

## ANTWORT

An den

Förderverein Freunde des  
Deutschen FastnachtMuseums e. V.  
Luitpoldstraße 4  
97318 Kitzingen

Vorteile für Mitglieder: freier Eintritt ins Museum / Ermäßigung bei  
Veranstaltungen / exklusive Einladung zu Ausstellungseröffnungen

### BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum  
**Förderverein Freunde des Deutschen FastnachtMuseums e. V.**  
und bin bereit jährlich einen Beitrag in folgender Höhe zu  
bezahlen. Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Mindestbeitrag Einzelperson 22 Euro pro Jahr
- Mindestbeitrag Familien 33 Euro pro Jahr
- Mindestbeitrag Firmen/Vereine 66 Euro pro Jahr
- Ich zahle gerne einen höheren Beitrag von  
\_\_\_\_\_ Euro pro Jahr

Name/Vorname

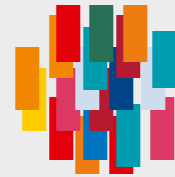
Straße/Hausnummer

Telefon

E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift



## DEUTSCHES FASTNACHT MUSEUM

Luitpoldstraße 8 | 97318 Kitzingen  
Telefon 09321 233 55  
Fax 09321 927 88 05  
info@deutsches-fastnachtmuseum.de

<http://deutsches-fastnachtmuseum.byseum.de>  
Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram!

### ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag bis Sonntag: 13 bis 17 Uhr (1. Advent bis Ostern)  
Dienstag bis Sonntag: 13 bis 17 Uhr (Ostern bis 1. Advent)

### EINTRITT

Erwachsene: 6,50 Euro | Kinder bis 6 Jahre frei  
Schüler, Studenten, Erwerbslose, Schwerbehinderte, Rentner,  
Gruppen ab 10 Personen: 5,00 Euro  
Familien (zwei Erwachsene und mind. ein Kind): 12,00 Euro  
Führungen: 55 Euro zzgl. Museumseintritt pro Person.  
**SERVICE** | Museumsshop, während der Öffnungszeiten.  
**GRUPPEN** jederzeit nach Vereinbarung | Offene Führung jeden  
ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr, Treffpunkt Foyer.  
**BARRIEREFREIHEIT** | Für Rollstuhlfahrer sind der Eingangsbereich  
und alle Ausstellungsräume zugänglich.  
**BUCHUNG VON MUSEUMSPÄDAGOGISCHEN ANGEBOTEN  
UND ANMELDUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN**  
Telefonisch unter: 09321 233 55 oder per E-Mail an:  
info@deutsches-fastnachtmuseum.de. Bitte melden Sie  
aus organisatorischen Gründen auch Fremdführungen an.  
**REISE**

### Tourist-Information Stadt Kitzingen

Schrannenstraße 1 | 97318 Kitzingen  
Telefon 09321 20 8888 | Fax 09321 21146  
touristinfo@kitzingen.info  
und

### Veranstaltungsgesellschaft Fastnacht in Franken e.V.

Bahnhofstraße 13 | 97209 Veitshöchheim  
Telefon 0931 9709009 | Fax 0931 30433688  
reiseservice@fastnacht-verband-franken.de

### SPENDENKONTO

Der Förderverein „Freunde des Deutschen FastnachtMuseums e.V.“  
freut sich auch närrisch über eine Spende:  
Sparkasse Mainfranken Würzburg  
DE 63 7905 0000 0042 0713 99 | BYLADEM1SWU

Dieses Projekt  
wurde gefördert von



... mit Sicherheit in Ihrer Nähe.



Die Erweiterung und Neugestaltung des „Kulturzentrums Deutsches Fastnachtmuseum“ in Kitzingen wird durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert.

# DEUTSCHES FASTNACHT MUSEUM KITZINGEN





Wir haben **Traumprinzen**  
und **Teufelskerle** ... Wir  
sind modern und traditionell ...  
einzigartig und vielseitig  
... **Wir erzählen**  
**Narrengeschichte** ...  
in drei Häusern ... auf vier  
Stockwerken ... mit über **500**  
**Exponaten** ... darunter  
unzählige Kostüme, Masken ...  
und mehr als nur Konfetti ...

Was bedeuten „Helau“ und „Alaaf“ eigentlich?  
Was hat es mit der Bütt auf sich? Und warum  
dreht sich alles im Karneval um die Elf?

Überraschende Antworten gibt die Ausstellung des  
Deutschen FastnachtMuseums in Kitzingen.

Unser kurzweiliger Rundgang lädt zum  
**Mitmachen, Entdecken und Staunen** ein.

Traditionelle Fastnachtmasken, Orden mit Brillanten,  
glänzende Präsidentenkettens und prächtige Narrenzepter –  
hier findet man alles, was das Narrenherz begehrt.  
Das lässt sogar einen Faschingsmuffel staunen!

Lassen Sie sich ein auf ein närrisches Abenteuer!

#### Das FastnachtMuseum

... ist das einzige seiner Art in Deutschland und vermutlich  
weltweit. In modernen Ausstellungsräumen beschäftigen  
wir uns nicht nur mit Geschichte und Geschichten rund um  
Fasching, Fastnacht, Karneval, sondern wagen auch einen  
Blick auf (außer)europäische Traditionen.